

Einladung

– öffentlich –


Sitzung 51

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte und Ortsvorsteher,

zur Gemeinderatssitzung am **Montag**, den **27.03.2023, 19.30 Uhr**, in den **Bürgersaal in der Klosterschüre Oberried** werden Sie herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, entsprechend § 34 Abs. 3 GemO Baden-Württemberg an der Sitzung teilzunehmen.

Nachfolgend die Tagesordnungspunkte:

1. Bekanntgaben
2. Antrag nach § 34 Gemeindeordnung zur Verkehrsführung im Klosterweg
3. Neukauf Salzsilo, Vergabe
4. Vorberatung Jahresrechnung 2022 Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal
5. Vorberatung Haushaltsplan 2023 Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal
6. Bauantrag Steinackerweg 1, Flst.Nr. 15/9, hier: Umbau/Sanierung und Aufstockung des Wohnhauses
7. Bauantrag Steinackerweg 3, Flst.Nr. 15/10, hier: Neubau überdachter Stellplatz für zwei PKW
8. Bauantrag Im Brühl, Flst.Nr. 463, hier: Neubau eines Carports
9. Verschiedenes
10. Frageviertelstunde



Klaus Vosberg, Bürgermeister

**TOP 2 Antrag nach § 34 Gemeindeordnung zur Verkehrsführung im
Klosterweg**

Sachverhalt:

Am 04.03.2023 wurde beigefügter Antrag an die Verwaltung übermittelt. Nach §34 GemO Abs. 1 Satz 4 ist „[auf] Antrag einer Fraktion oder eines Sechstels der Gemeinderäte [...] ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderats zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderats gehören.“

Dies ist beim vorliegenden Antrag der Fall. In diesem Zusammenhang wird auf den Antrag verwiesen.

Antrag nach §34 der Gemeindeordnung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im letzten dreiviertel Jahr wurde der Klosterweg umfassend saniert. Vorausgegangen war eine lange Diskussion im Gemeinderat. Auf der Homepage der Gemeinde befinden sich dazu zahlreiche Protokolle. Am 7.06.2021 fand ein Anliegerbrief Eingang in die Diskussion des Gemeinderates. In diesem Schreiben bringen die Anwohner ihre Sorge zum Ausdruck, dass sie damit rechnen, dass sich das Verkehrsaufkommen drastisch erhöhen und auch das Fußgängeraufkommen zunehmen wird.

Eine objektive Grundlage für diese Annahme und ob eine tatsächliche Gefährdungslage durch den Wegfall des Schrammbords entstehen wird, gibt es bisher nicht. Allerdings haben die zurückliegenden Monate gezeigt, dass der "Wegfall" des Klosterwegs als Durchgangsstraße zum einen dafür sorgte, dass zusätzliche Wege, insbesondere mit dem Auto zurückgelegt worden sind, was nicht nur dem Energiesparen zuwider läuft. Auch die Dorfschänke hatte nach eigenen Angaben nicht unerhebliche wirtschaftliche Einbußen. Aus unserer Sicht ist weder eine Zunahme des Verkehrs gegenüber vor der Baumaßnahme, noch eine höhere Gefahr für Fußgänger zu erwarten. Außerdem befindet sich der Klosterweg in der 30er Zone und es gibt genügend Anfahrtsstellen, die ein Anliegen aus vielerlei Gründen ohnehin gerechtfertigten.

Wir beantragen daher, den Klosterweg unverändert dem öffentlichen Verkehr bis 7.5 t (Anlieger frei) zugänglich zu machen und auf einen einschränkenden Verkehr zu verzichten.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob nach der Sanierung der Straße eine Reduzierung des zulässigen Gesamtgewichts von 7.5t bzw. 2,8t (Anlieger frei) überhaupt noch zulässig ist.

Mit freundlichen Grüßen

4. März 2023



Daniel Schneider

gez. Gerhard Rombach

gez. Gerion Buhl

gez. Hanspeter Rees

TOP 3 Neukauf Salzsilo, Vergabe

Beschlussantrag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt das Angebot der Firma phm innotech GmbH zum Kauf eines Salzsilos zum Preis 33.915,00 € (brutto) anzunehmen.

Sachverhalt:

Das Salzsilo, das sich auf dem Gelände des Bauhofs befindet ist durchgerostet und kann nicht mehr genutzt werden.

Es liegen zwei Angebote vor. Günstigste Bieterin ist die Firma phm innotech GmbH.

Der Preisspiegel zeigt folgendes Ergebnis (brutto):

Leistung	Salzsilo	
Bieter	Firma phm innotech GmbH	A
Angebotssumme	33.915,00 €	35.329,67 €
Vergleich	100%	104%

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2023 wurde Mittel für die Beschaffung des Salzsilos in Höhe von 35.000€ eingeplant.

**TOP 4 Vorberatung Jahresrechnung 2022 Gemeindeverwaltungs-
verband Dreisamtal**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Vertreter der Gemeinde Oberried in der Verbandsversammlung der vorgelegten Jahresrechnung 2022 des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Oberried und Stegen bilden den Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal (GVV).

Seit der letzten Änderung der Verbandssatzung beschränkt sich dessen Zuständigkeit auf die vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) und die Vereinnahmung und Weiterleitung der laufenden Zuweisungen für die Unterhaltung von Straßen, die sich in der Baulast der Gemeinden befinden (§26 Finanzausgleichsgesetz – FAG). Da der GVV über kein eigenes Personal verfügt, bedient er sich gemäß Verbandssatzung der Bediensteten der Gemeinde Kirchzarten, welche für deren Inanspruchnahme gegenüber dem GVV die Selbstkosten abrechnet.

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit ordentlichen Erträgen und Aufwendungen i. H. v. 254.451,47 Euro (Plan 295.700,00 Euro) ab. Die Zuweisungen nach §26 FAG machen mit 240.500,00 Euro (Plan 231.250,00 Euro) ca. 95% des Gesamtvolumens aus. Die Abweichung von Plan und Rechnung resultiert aus geringeren Aufwendungen beim Flächennutzungsplan.

Gemäß der Verbandssatzung erfolgt die Finanzierung der anderweitig nicht gedeckten Aufwendungen des Verbands nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden. Für das Haushaltsjahr ist eine Umlage i. H. v. insgesamt 13.951,47 Euro (Plan 49.450,00 Euro) erforderlich, welche sich wie folgt verteilt:

Gemeinde	Einwohner	Verhältnis	Umlage
Buchenbach	3.124	15,2153%	2.122,75 €
Kirchzarten	10.003	48,7191%	6.797,03 €
Oberried	2.881	14,0318%	1.957,64 €
Stegen	4.524	22,0339%	3.074,05 €
	20.532	100,0000%	13.951,47 €

Auf die beiliegende Jahresrechnung und den darin enthaltenen Rechenschaftsbericht wird verwiesen.

Anlagen: Jahresrechnung GVV 2022

Finanzielle Auswirkungen

Anteilige Verbandsumlage laut Sachverhalt

**GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND
DREISAMTAL**



JAHRESRECHNUNG

2022

Sitz:

Kirchzarten, Landkreis Breisgau Hochschwarzwald



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND DREISAMTAL

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Rechenschaftsbericht	1
Gesamtergebnisrechnung	3 - 4
Feststellungsbeschluss	5 – 7
Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	8
Gesamtfinanzrechnung	9 – 11
Teilergebnisrechnung 1 – Innere Verwaltung	12 – 13
Teilfinanzrechnung 1 – Innere Verwaltung	14
Teilergebnisrechnung 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur	15 – 16
Teilfinanzrechnung 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur	17
Teilergebnisrechnung 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft	18
Teilfinanzrechnung 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft	19
Bilanz	20
Vermögensübersicht	21
Stand der Rücklagen	22
Schuldenübersicht	23
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	24 – 25



Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal (GVV Dreisamtal) 2022

Die Ergebnisrechnung weist mit insgesamt 254.451,47 Euro gegenüber dem Ansatz von 295.700,00 Euro in Aufwendungen und Erträgen jeweils 41.248,53 Euro weniger aus.

Den größten Anteil mit rd. 94 % nehmen die Zuschüsse des Landes nach § 26 FAG für Gemeindeverbindungsstraßen ein. Der GVV Dreisamtal nimmt diese für die Mitgliedsgemeinden ein und leitet Sie weiter. Der Verband kommt auf eine Gesamtlänge von 92,5 km an Gemeindeverbindungsstraßen. Im Rechnungsjahr wurden 2.600,00 Euro pro Kilometer somit insgesamt 240.500,00 Euro in Ertrag und Aufwand verbucht (Ansatz 231.250,00 Euro). Durch eine Nachzahlung für 2021 liegt das Ergebnis über dem Planansatz.

Für die Fortschreibung des Flächennutzungsplan wurden insgesamt 3.964,75 Euro (Ansatz 40.600,00 Euro) aufgewandt.

Weitere Aufwendungen i.H.v. 9.986,72 Euro wurden fällig für die Buchhaltungssoftware, Personalerstattungen an die Gemeinde Kirchzarten, Versicherungen, Bankgebühren sowie Sitzungsgelder.

Die Mitgliedsgemeinden decken gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 der Verbandssatzung den anderweitig nicht gedeckten Aufwand nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahl.

Im Rechnungsjahr beträgt die Verbandsumlage 13.951,47 Euro, sie liegt damit unter dem Ansatz von 49.450,00 Euro.

Die Kassenliquidität war, durch Umlagevorauszahlungen der Mitgliedsgemeinden sowie den größtenteils fristgerecht eingegangenen Gutachtergebühren jederzeit gegeben. Der Kassenbestand zum Jahresende beträgt 15.645,83 Euro.

Zum Jahresende bestanden Verbindlichkeiten i.H.v. 4.601,30 Euro gegenüber der Gemeinde Kirchzarten. Die Forderungen zum 31.12.2021 betragen -11.044,53 Euro.

Die Jahresrechnung für 2022 ist ausgeglichen.

Kirchzarten, den 14. Februar 2023

Andreas Hall
Verbandsvorsitzender



Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	272.390,52	280.700	254.451,47	26.249-	0	0,00	26.249	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	240.500,00	231.250	240.500,00	9.250	0	0,00	9.250-	0,00
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	31.890,52	49.450	13.951,47	35.499-	0	0,00	35.499	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.477,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	11.477,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	0,00	15.000-	0	0,00	15.000	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	15.000	0,00	15.000-	0	0,00	15.000	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl	8,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	283.875,52	295.700	254.451,47	41.249-	0	0,00	41.249	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511,31-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		42620000 Aus- und Fortbildung	511,31-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81,90-	100-	145,04-	45-	0	0,00	45	0,00
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	81,90-	100-	145,04-	45-	0	0,00	45	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.282,31-	295.600-	254.306,43-	41.294	0	0,00	41.294-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	2.730,00-	3.000-	2.640,00-	360	0	0,00	360-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	292,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44310100 EDV	238,86-	1.000-	1.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	44310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	22.173,58-	52.600-	3.601,30-	48.999	0	0,00	48.999-	0,00
	44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	275,96-	250-	289,77-	40-	0	0,00	40	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	257.571,71-	238.750-	246.775,36-	8.025-	0	0,00	8.025	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen	283.875,52-	295.700-	254.451,47-	41.249	0	0,00	41.249-	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	= Sonderergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	= Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	240.500,00
	31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	13.951,47
	33110000 Verwaltungsgebühren	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl	0,00
	42620000 Aus- und Fortbildung	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	2.640,00-
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00
	44310100 EDV	1.000,00-
	44310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	3.601,30-
	44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	289,77-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	246.775,36-
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	145,04-
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	254.451,47
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	240.500,00
	31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	13.951,47
	33110000 Verwaltungsgebühren	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl	0,00
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	254.451,47-
	42620000 Aus- und Fortbildung	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	2.640,00-
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00
	44310100 EDV	1.000,00-
	44310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	3.601,30-
	44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	289,77-

		EUR
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	246.775,36-
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	145,04-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.5	Außerordentliche Erträge	0,00
1.6	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.7	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.8	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.390,52
	61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	240.500,00
	61820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	27.890,52
	64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.842,57-
	74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	2.640,00-
	74310100 EDV	0,00
	74310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	0,00
	74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben	289,77-
	74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	246.775,36-
	75930010 Aufwand aus Bankgebühren	137,44-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	18.547,95
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	18.547,95
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	18.547,95
	67910001 Klärungsbestand	7,60-
	77920000 Kassenkredite	2.894,52-

		EUR
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.902,12-
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	15.645,83
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	15.645,83

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	0,00
3.3	Finanzvermögen	4.601,30
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	4.601,30
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	4.601,30-
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	4.601,30-

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital	
		Sonderergebnis	ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenes Jahr	drittvorange-gangenes Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses		
		EUR								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00				
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00							
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00		
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00					
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00	
13	vorläufige Endbestände						0,00	0,00	0,00	
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00	
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00	
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	280.700	268.390,52	12.309-	0	0,00	12.309	0,00
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	231.250	240.500,00	9.250	0	0,00	9.250-	0,00
		61820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	0,00	49.450	27.890,52	21.559-	0	0,00	21.559	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	0,00	15.000-	0	0,00	15.000	0,00
		64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	15.000	0,00	15.000-	0	0,00	15.000	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	295.700	268.390,52	27.309-	0	0,00	27.309	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	100-	137,44-	37-	0	0,00	37	0,00
		75930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	100-	137,44-	37-	0	0,00	37	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	295.600-	249.705,13-	45.895	0	0,00	45.895-	0,00
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	3.000-	2.640,00-	360	0	0,00	360-	0,00
		74310100 EDV	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
		74310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	0,00	52.600-	0,00	52.600	0	0,00	52.600-	0,00
		74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben	0,00	250-	289,77-	40-	0	0,00	40	0,00
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	238.750-	246.775,36-	8.025-	0	0,00	8.025	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	295.700-	249.842,57-	45.857	0	0,00	45.857-	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	0,00	0	18.547,95	18.548	0	0,00	18.548-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	18.547,95	18.548	0	0,00	18.548-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	18.547,95	18.548	0	0,00	18.548-	0,00
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0,00		7,60-					
		67910001 Klärungsbestand	0,00		7,60-					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00		2.894,52-					
		77920000 Kassenkredite	0,00		2.894,52-					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		2.902,12-					
41	=	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0,00		15.645,83					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0,00		15.645,83					

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	8,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58,31-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		42620000 Aus- und Fortbildung	58,31-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81,90-	100-	145,04-	45-	0	0,00	45	0,00
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	81,90-	100-	145,04-	45-	0	0,00	45	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.033,42-	8.750-	9.841,68-	1.092-	0	0,00	1.092	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	2.730,00-	3.000-	2.640,00-	360	0	0,00	360-	0,00
		44310100 EDV	238,86-	1.000-	1.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	275,96-	250-	289,77-	40-	0	0,00	40	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.788,60-	4.500-	5.911,91-	1.412-	0	0,00	1.412	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.173,63-	8.850-	9.986,72-	1.137-	0	0,00	1.137	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.165,63-	8.850-	9.986,72-	1.137-	0	0,00	1.137	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.165,63-	8.850-	9.986,72-	1.137-	0	0,00	1.137	0,00

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	8.850-	8.979,12-	129-	0	0,00	129	0,00
	74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	3.000-	2.640,00-	360	0	0,00	360-	0,00
	74310100 EDV	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben	0,00	250-	289,77-	40-	0	0,00	40	0,00
	74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	4.500-	5.911,91-	1.412-	0	0,00	1.412	0,00
	75930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	100-	137,44-	37-	0	0,00	37	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	8.850-	8.979,12-	129-	0	0,00	129	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	8.850-	8.979,12-	129-	0	0,00	129	0,00

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	240.500,00	231.250	240.500,00	9.250	0	0,00	9.250-	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	240.500,00	231.250	240.500,00	9.250	0	0,00	9.250-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.477,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	11.477,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	0,00	15.000-	0	0,00	15.000	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	15.000	0,00	15.000-	0	0,00	15.000	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	251.977,00	246.250	240.500,00	5.750-	0	0,00	5.750	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	453,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		42620000 Aus- und Fortbildung	453,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	275.248,89-	286.850-	244.464,75-	42.385	0	0,00	42.385-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	292,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		44310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	22.173,58-	52.600-	3.601,30-	48.999	0	0,00	48.999-	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	252.783,11-	234.250-	240.863,45-	6.613-	0	0,00	6.613	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	275.701,89-	286.850-	244.464,75-	42.385	0	0,00	42.385-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.724,89-	40.600-	3.964,75-	36.635	0	0,00	36.635-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.724,89-	40.600-	3.964,75-	36.635	0	0,00	36.635-	0,00

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	246.250	240.500,00	5.750-	0	0,00	5.750	0,00
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	231.250	240.500,00	9.250	0	0,00	9.250-	0,00
		64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	15.000	0,00	15.000-	0	0,00	15.000	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	286.850-	240.863,45-	45.987	0	0,00	45.987-	0,00
		74310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	0,00	52.600-	0,00	52.600	0	0,00	52.600-	0,00
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	234.250-	240.863,45-	6.613-	0	0,00	6.613	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	40.600-	363,45-	40.237	0	0,00	40.237-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	40.600-	363,45-	40.237	0	0,00	40.237-	0,00

THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.890,52	49.450	13.951,47	35.499-	0	0,00	35.499	0,00
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	31.890,52	49.450	13.951,47	35.499-	0	0,00	35.499	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	31.890,52	49.450	13.951,47	35.499-	0	0,00	35.499	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	31.890,52	49.450	13.951,47	35.499-	0	0,00	35.499	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	31.890,52	49.450	13.951,47	35.499-	0	0,00	35.499	0,00

THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	49.450	27.890,52	21.559-	0	0,00	21.559	0,00
		61820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	0,00	49.450	27.890,52	21.559-	0	0,00	21.559	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	49.450	27.890,52	21.559-	0	0,00	21.559	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	49.450	27.890,52	21.559-	0	0,00	21.559	0,00

Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022	Passivseite		Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022
		EUR	EUR			EUR	EUR
1	Vermögen	2.894,52	4.601,30	4	Verbindlichkeiten	2.894,52-	4.601,30-
1.3	Finanzvermögen	2.894,52	4.601,30	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.894,52-	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.894,52	11.044,53-	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	4.601,30-
1.3.8	Liquide Mittel	0,00	15.645,83				
Bilanzsumme		2.894,52	4.601,30	Bilanzsumme		2.894,52-	4.601,30-

ANLAGE_26 Vermögensübersicht

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ Einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

ANLAGE_27 Rücklagen zum Jahresabschluss

(zu § 23 GemHVO)

**Übersicht über den Stand
der Rücklagen zum Jahresabschluss**

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	0,00	0,00
1.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	0,00	0,00
1.2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	0,00	0,00

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

ANLAGE_28 Schuldenübersicht

(zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
			EUR			
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinde und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
1.1. Steuerkraft - netto-							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	EUR	9.257-	5.146-	18.548	0	0	0
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,46-	0,25-	0,90	0,00	0,00	0,00
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	9.257-	5.146-	18.548	0	0	0
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,46-	0,25-	0,90	0,00	0,00	0,00
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 Gem HVO)							
absoluter Betrag	EUR	6.145	6.219	6.066	5.915	5.722	5.720
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	2.252	0	15.646	0	0	0

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	2	3	4	5	6	7	8
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0			
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	0,00	0,00	0,00			
9.3. Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,00	100,00	100,00			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	0,00	0,00	0,00			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	0	2.895	0			
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	0,14	0,00			
11.1. Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0

**TOP 5 Vorberatung Haushaltsplan 2023 Gemeindeverwaltungs-
verband Dreisamtal**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Vertreter der Gemeinde Oberried in der Verbandsversammlung, der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2023 des Gemeindeverwaltungsverbands Dreisamtal in der vorliegenden Entwurfsfassung zuzustimmen

Sachverhalt:

Die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Oberried und Stegen bilden den Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal (GVV).

Seit der letzten Änderung der Verbandssatzung beschränkt sich dessen Zuständigkeit auf die vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) und die Vereinnahmung und Weiterleitung der laufenden Zuweisungen für die Unterhaltung von Straßen, die sich in der Baulast der Gemeinden befinden (§26 Finanzausgleichsgesetz – FAG).

Da der GVV über kein eigenes Personal verfügt, bedient er sich gemäß Verbandssatzung der Bediensteten der Gemeinde Kirchzarten, welche für deren Inanspruchnahme gegenüber dem GVV die Selbstkosten abrechnet.

Der Gesamtergebnishaushalt sieht Erträge und Aufwendungen i.H.v. 293.650,00 Euro vor. Die Zuweisungen nach §26 FAG machen mit 231.250,00 Euro rund 79% des Gesamtvolumens aus.

Gemäß der Verbandssatzung erfolgt die Finanzierung der anderweitig nicht gedeckten Aufwendungen des Verbands nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden. Für das Haushaltsjahr ist eine Umlage i.H.v. insgesamt 62.400,00 Euro eingeplant, welche sich planmäßig wie folgt verteilt.

<u>Gemeinde</u>	<u>Einwohner</u>	<u>Verhältnis</u>	<u>Umlage</u>
Buchenbach	3.136	15,1666%	9.463,96 €
Kirchzarten	10.085	48,7740%	30.434,98 €
Oberried	2.895	14,0011%	8.736,66 €
Stegen	4.561	22,0583%	13.764,40 €
	<u>20.677</u>	<u>100,0000%</u>	<u>62.400,00 €</u>

Auf den beiliegenden Haushaltsplanentwurf und den darin enthaltenen Vorbericht wird verwiesen.

Anlagen: Haushaltsplanentwurf GVV

Finanzielle Auswirkungen

Die anteilige Verbandsumlage für die Gemeinde Oberried liegt nach dem vorliegenden Entwurf bei 8.736,66 Euro.

**GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND
DREISAMTAL**



HAUSHALTSPLAN

2023

Sitz:

Kirchzarten, Landkreis Breisgau Hochschwarzwald



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Haushaltssatzung	1
Vorbericht	3
Erläuterungen Erträge und Aufwendungen	4
Gesamtergebnishaushalt	6
Gesamtfinanzhaushalt	7
Mittelfristiger Finanzplan – Ergebnishaushalt	8
Mittelfristiger Finanzplan – Finanzhaushalt	9
Teilergebnishaushalt 1 – Innere Verwaltung	10
Teilfinanzhaushalt 1 – Innere Verwaltung	11
Teilergebnishaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur	12
Teilfinanzhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur	13
Teilergebnishaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft	14
Teilfinanzhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft	15
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	16
Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	17
Anlage 5 – Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	18
Anlage 13 – Voraussichtlicher Stand der Rücklagen	19
Anlage 14 – Voraussichtlicher Stand der Rückstellungen	20
Anlage 15 – Schuldenübersicht	21
Anlage 16 – Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	22



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND

DREISAMTAL

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal hat am 04. April 2023 auf Grund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V. mit den §§ 4 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie § 6 Abs.1 Nr. 5 der Verbandssatzung folgende

HAUSHALTSSATZUNG

für das Haushaltsjahr 2023

beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	Im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	293.650,00
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-293.650,00
1.3	veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00
2.	Im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.650,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-293.650,00
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	
2.3	(Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0,00
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	0,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0,00

§ 2

Die Verbandsumlage wird gemäß § 10. Abs. 1 Nr. 2 der Verbandssatzung von den Mitgliedsgemeinden anteilig getragen

Gemeinde	EUR
Buchenbach	9.463,96
Kirchzarten	30.434,98
Oberried	8.736,66
Stegen	13.764,40
	62.400,00

Nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 maßgebende Einwohnerzahl zum 30.06.2021

Gemeinde	Einwohner	%
Buchenbach	3.136	15,1666
Kirchzarten	10.085	48,7740
Oberried	2.895	14,0011
Stegen	4.561	22,0583
	20.677	100,0000

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 58.000,00 EUR

Kirchzarten, den 04. April 2023

Die Verbandsversammlung

Andreas Hall
Verbandsvorsitzender

Vorbericht zum Haushaltsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal 2023

1. Allgemeines

Die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Oberried und Stegen bilden eine Verwaltungsgemeinschaft in der Rechtsform des Gemeindeverwaltungsverbandes mit Sitz in Kirchzarten. Der Gemeindeverwaltungsverband hat die Aufgabe, für die Mitgliedsgemeinden in deren Namen gesetzliche Erledigungsaufgaben und gesetzliche Erfüllungsaufgaben wahrzunehmen. Zur Durchführung dieser Aufgaben bedient sich der Gemeindeverwaltungsverband geeigneter Bediensteter und sächlicher Verwaltungsmittel der Gemeinde Kirchzarten.

Die Tätigkeiten des Gutachterausschusses, welche der Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 03.11.1980 ab dem 01.01.1981 wahr genommen hatte, wurden im Laufe des Jahres 2021 erst zurück an die jeweilige Gemeinden gegeben und im Anschluss zusammen mit weiteren Gemeinden des Landkreises an die Gemeinde Kirchzarten übertragen.

Hierzu wurde eine öffentliche rechtliche Vereinbarung über den "Gutachterausschusses Breisgau-Nord – Hochschwarzwald" abgeschlossen.

Der Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal nimmt somit aktiv nur noch die Aufgaben der vorbereitenden Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) vor.

Seit dem 01.01.1982 erfüllt der Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal offiziell eine weitere gesetzliche Erfüllungsaufgabe. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat mit Rundschreiben vom 23.09.1982 den Gemeindeverwaltungsverbänden mitgeteilt, dass auf Grund von Verwaltungsvorschriften des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, des Innenministeriums und des Finanzministeriums die laufenden Zuschüsse nach § 26 Abs. 1 FAG für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen, die sich in kommunaler Baulast befinden den Baulastträgern direkt ausbezahlt werden.

Zur Übertragung der o.g. gesetzlichen Erfüllungsaufgaben auf den Verband ist erläuternd zu vermerken, dass die Mitgliedsgemeinden sich lt. Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal vom 20.06.1974 nach § 2 Abs. 3 Ziff. b, bereits festgelegt haben in eigener Zuständigkeit die Aufgaben des Trägers der Straßenbaulast für die Gemeindeverbindungsstraßen wahrzunehmen.

2. Kosten

Die Gemeinde Kirchzarten verrechnet für die Inanspruchnahme ihrer Bediensteten und ihrer sächlichen Verwaltungsmittel durch den Verband die Selbstkosten.

3. Finanzierung

Nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 der Verbandssatzung wird der anderweitig nicht gedeckte Aufwand auf die Mitgliedsgemeinden nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahl umgelegt.

Für die Finanzierung der Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen erhält der Verband Zuschüsse des Landes nach § 26 Abs. 1 FAG ausbezahlt. Grundlage der Berechnung dieser Zuschüsse im jeweiligen Finanzausgleichsjahr ist die so genannte „Längenstatistik der Gemeindeverbindungsstraßen“ für jede einzelne Mitgliedsgemeinde. Die in einer Summe von staatlicher Seite an den Verband gezahlten Zuschüsse werden bei der Verbandskasse gebucht und den Mitgliedsgemeinden je nach zustehendem Anteil, zur Auszahlung gebracht.

4. Mehrjahresplanung

Zur Fortführung der kommunalen Finanzplanung (Zeitraum 2022 - 2026) sind nach § 85 der GemO für Baden-Württemberg auch die Gemeindeverbände verpflichtet.

Entsprechend den veröffentlichten Orientierungsdaten des Innenministeriums werden die Fortschreibungen der Finanzplanung vorgenommen.

I. Erträge **293.650,00 €**

THH 1 Innere Verwaltung

1122 Finanzverwaltung, Kasse

35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnliches

THH 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

5110 Stadtentw, -planung, Verk.pl.,Erneuerung

34870000 Erstattung von privaten Unternehmen

Erstattung von Dritten für den FNP

5410 Gemeindestraßen

31410000 Zuweisungen vom Land **231.250,00 €**

Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)	km	€ pro km	
	92,5	2.500,00	231.250,00 €

THH 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen

31820000 Allgemeine Umlage der Mitgliedsgemeinden

Nach § 10 Abs. 2 der Verbandssatzung ist der anderweitig nichtgedeckte Aufwand nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahl umzulegen

Der nichtgedeckte Aufwand errechnet sich wie folgt:

a) Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	293.650,00 €
b) abzüglich Einnahmen	231.250,00 €

Ungedeckter Aufwand bzw. allgemeine Umlage **62.400,00 €**

Verteilung auf die Mitgliedsgemeinde	Einwohner*	Prozentual	
Buchenbach	3.136	15,1666	9.463,96 €
Kirchzarten	10.085	48,7740	30.434,98 €
Oberried	2.895	14,0011	8.736,66 €
Stegen	4.561	22,0583	13.764,40 €
Gesamt	20.677	100,0000	62.400,00 €

*amtliche Einwohnerzahl nach Zensus zum Stand 30.06.2022



II. Aufwendungen **293.650,00 €**

THH 1 Innere Verwaltung

44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	3.000,00 €
44310100	EDV	1.000,00 €
44410000	Steuern, Versicher., Schadensfälle	300,00 €
44520000	Erstattungen an Gemeinden	5.000,00 €
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	100,00 €

THH 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

5110 Stadtentw, -planung, Verk.pl.,Erneuerung

Tätigkeiten und Dienstleistungen im Rahmen des Flächennutzungsplans

44310400	Sachverständigen u. Gerichtskosten u.ä.	50.000,00 €
44520000	Erstattungen an Gemeinden	3.000,00 €

5410 Gemeindestraßen

44520000	Zuweisungen vom Land	231.250,00 €
----------	----------------------	---------------------

Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)	km	
Buchenbach	15	37.500,00 €
Kirchzarten	17,2	43.000,00 €
Oberried	32,6	81.500,00 €
Stegen	27,7	69.250,00 €
Gesamt	92,5	231.250,00 €



Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	272.390,52	280.700	293.650
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	240.500,00	231.250	231.250
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	31.890,52	49.450	62.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.477,00	0	0
		33110000 Verwaltungsgebühren	11.477,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	0
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	15.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8,00	0	0
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	8,00	0	0
11	=	Ordentliche Erträge	283.875,52	295.700	293.650
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511,31-	0	0
		42620000 Aus- und Fortbildung	511,31-	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81,90-	100-	100-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	81,90-	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.282,31-	295.600-	293.550-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	2.730,00-	3.000-	3.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	292,20-	0	0
		44310100 EDV	238,86-	1.000-	1.000-
		44310200 Fachliteratur, Zeitschriften, Medien	0,00	0	0
		44310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	22.173,58-	52.600-	50.000-
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	275,96-	250-	300-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	257.571,71-	238.750-	239.250-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	283.875,52-	295.700-	293.650-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0,00	0	0
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen			

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2021	2022	2023	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	280.700	293.650	0
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	231.250	231.250	0
		61820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	0,00	49.450	62.400	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	0	0
		64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	15.000	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	295.700	293.650	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	100-	100-	0
		75930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	100-	100-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	295.600-	293.550-	0
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	3.000-	3.000-	0
		74310100 EDV	0,00	1.000-	1.000-	0
		74310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	0,00	52.600-	50.000-	0
		74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben	0,00	250-	300-	0
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	238.750-	239.250-	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	295.700-	293.650-	0
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0,00	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	0	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
		nachrichtlich:				

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	280.700	293.650	268.650	244.650	243.650
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	231.250	231.250	231.250	231.250	231.250
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	49.450	62.400	37.400	13.400	12.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	0	0	0	0
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	15.000	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl	0	0	0	0	0
11	=	Ordentliche Erträge	295.700	293.650	268.650	244.650	243.650
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
		42620000 Aus- und Fortbildung	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100-	100-	100-	100-	100-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	100-	100-	100-	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	295.600-	293.550-	268.550-	244.550-	243.550-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	0	0	0	0
		44310100 EDV	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		44310200 Fachliteratur, Zeitschriften, Medien	0	0	0	0	0
		44310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	52.600-	50.000-	25.000-	1.000-	0
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	250-	300-	300-	300-	300-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	238.750-	239.250-	239.250-	239.250-	239.250-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	295.700-	293.650-	268.650-	244.650-	243.650-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0	0	0
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen					

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	280.700	293.650	268.650	244.650	243.650
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	231.250	231.250	231.250	231.250	231.250
		61820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	49.450	62.400	37.400	13.400	12.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	0	0	0	0
		64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	15.000	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.700	293.650	268.650	244.650	243.650
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	100-	100-	100-	100-	100-
		75930010 Aufwand aus Bankgebühren	100-	100-	100-	100-	100-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	295.600-	293.550-	268.550-	244.550-	243.550-
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		74310100 EDV	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		74310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	52.600-	50.000-	25.000-	1.000-	0
		74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben	250-	300-	300-	300-	300-
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	238.750-	239.250-	239.250-	239.250-	239.250-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.700-	293.650-	268.650-	244.650-	243.650-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	0	0	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0
		nachrichtlich:					

THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8,00	0	0
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	8,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58,31-	0	0
		42620000 Aus- und Fortbildung	58,31-	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81,90-	100-	100-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	81,90-	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.033,42-	8.750-	9.300-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	2.730,00-	3.000-	3.000-
		44310100 EDV	238,86-	1.000-	1.000-
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	275,96-	250-	300-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.788,60-	4.500-	5.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.173,63-	8.850-	9.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.165,63-	8.850-	9.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.165,63-	8.850-	9.400-

THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	8.850-	9.400-	0
	74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	3.000-	3.000-	0
	74310100 EDV	0,00	1.000-	1.000-	0
	74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben	0,00	250-	300-	0
	74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	4.500-	5.000-	0
	75930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	100-	100-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	8.850-	9.400-	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	8.850-	9.400-	0

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	240.500,00	231.250	231.250
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	240.500,00	231.250	231.250
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.477,00	0	0
		33110000 Verwaltungsgebühren	11.477,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	0
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	15.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	251.977,00	246.250	231.250
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	453,00-	0	0
		42620000 Aus- und Fortbildung	453,00-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	275.248,89-	286.850-	284.250-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	292,20-	0	0
		44310200 Fachliteratur, Zeitschriften, Medien	0,00	0	0
		44310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	22.173,58-	52.600-	50.000-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	252.783,11-	234.250-	234.250-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	275.701,89-	286.850-	284.250-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.724,89-	40.600-	53.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.724,89-	40.600-	53.000-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2021	2022	2023	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	246.250	231.250	0
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	231.250	231.250	0
		64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	15.000	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	286.850-	284.250-	0
		74310400 Sachverständigen- u. Gerichtskosten u.ä.	0,00	52.600-	50.000-	0
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	234.250-	234.250-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	40.600-	53.000-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	40.600-	53.000-	0

THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.890,52	49.450	62.400
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	31.890,52	49.450	62.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	31.890,52	49.450	62.400
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.890,52	49.450	62.400
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	31.890,52	49.450	62.400

THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2021	2022	2023	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	49.450	62.400	0
		61820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	0,00	49.450	62.400	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	49.450	62.400	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	49.450	62.400	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	0	0	0	0	0	9.400-	0	0	0	9.400-
51	Räumliche Planung und Entwicklung	0	0	0	0	0	53.000-	0	0	0	53.000-
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	231.250	0	0	0	0	231.250-	0	0	0	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	62.400	0	0	0	0	0	0	0	0	62.400
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	62.400	0	0	0	0	0	0	0	0	62.400
PROD_S MART	Summe	293.650	0	0	0	0	293.650-	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (\sum Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (\sum Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	9.400-	0	0	9.400-	0	0	9.400-	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	53.000-	0	0	53.000-	0	0	53.000-	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	62.400	0	0	62.400	0	0	62.400	0
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	62.400	0	0	62.400	0	0	62.400	0



Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		VJ 2022 * EUR 1	HJ 2023 EUR 2	2024 EUR 3	2025 EUR 4	2026 EUR 5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0,00				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	0,00				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0,00				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	15.645,83	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	15.645,83	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden**	15.645,83				
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	6.066,45	5.683,78	5.543,77	5.414,28	5.379,67

* Die Werte des VJ 2022 sind Ergebniswerte

** Die Mittel sind gebunden für Rückzahlungen für überzahlte Umlagen und offene Verbindlichkeiten

Nachrichtlich:

Berechnung des voraussichtlichen Mindestbestand an liquiden Mitteln gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO

Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel soll sich in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Anmerkung:

Da der Gemeindeverwaltungsverband umlagenfinanziert ist und seine Kassengeschäfte durch die Gemeinde Kirchzarten erfolgen wird entsprechendes Liquiditätsmanagement betrieben um die dauernde Zahlungsfähigkeit des Gemeindeverwaltungsverbands aufrecht zu erhalten. Die Aussagekraft der Mindestliquidität ist unter diesen Gesichtspunkten nicht vorhanden.

ANLAGE_13 Voraussichtl. Stand der Rücklagen

(zu §§ 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	0,00	0,00
1.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	0,00	0,00
1.2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	0,00	0,00

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

ANLAGE_14 **Voraussichtl. Stand der Rückstellungen**

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rückstellungen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0,00
1.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00
1.2. Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0,00
Rückstellungen gesamt	0,00

ANLAGE_15 Schuldenübersicht (Plan)

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1	2	3
1.1 Anleihen	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
1.2.1 Bund	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinde und Gemeindeverbände	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	0,00	0,00
1.2.6 sonstige Bereiche	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	0,00	0,00



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis VVJ (HJ-2) 3	Planung VJ (HJ-1) 4	Planung HJ 5	Planung HJ+1 6	Planung HJ+2 7	Planung HJ+3 8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0
Aufwandeckungsgrad	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
1.1 Steuerkraft netto							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Betriebsergebnis netto							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-5.146	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-5.146	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	6.149	6.066	5.684	5.544	5.414	5.380
8. Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	0					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapitalquote zu Bilanzsumme	%	0,00					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,00					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	0,00					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0					
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0

**TOP 6 Bauantrag Steinackerweg 1, Flst.Nr. 15/9, hier:
 Umbau/Sanierung und Aufstockung des Wohnhauses**

Beschlussantrag:

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Sachverhalt:

Die Bauherren beantragen den Umbau bzw. die Sanierung sowie die Aufstockung des bestehenden Wohngebäudes auf dem Grundstück Steinackerweg 1, Flst. Nr. 15/9, im Ortsteil Zastler.

Das Grundstück liegt im nicht Geltungsbereich eines Bebauungsplans, vielmehr liegt es im Außenbereich. Die Zulässigkeit richtet sich somit nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) und das Einvernehmen der Gemeinde ist erforderlich.

Im Steinackerweg sind insgesamt drei Wohngebäude vorhanden. Das kleine Gebiet ist als bereits durch Wohnbebauung geprägt. Aus Sicht der Verwaltung würde sich das Gebäude auch nach der Aufstockung weiterhin in dieses Gebiet einfügen. Insbesondere ist die Höhe dabei entscheidend. Diese ist im vorliegenden Fall nach der Aufstockung vergleichbar mit den beiden anderen Bestandsgebäuden.

Die Verwaltung hat daher keine städtebaulichen Bedenken bezüglich des geplanten Umbaus. Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen.

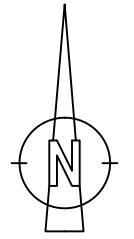
Die Beschlussempfehlung wird vorbehaltlich der Stellungnahme des Ortschaftsrates Zastler unterbreitet. Der Ortschaftsrat wird den Bauantrag in seiner Sitzung am 20. März behandeln. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

KANALLAGE UND SCHACHTHÖHENANGABEN SIND DEN PLANEN DER ORTSBAUBEHÖRDE ENTNOMMEN.

- SD = Satteldach
- FD = Flachdach
- TER = Terrasse
- DT = Dachterrasse
- GA = Garage
- ST = Stellplatz
- FW = Aufstellfläche Feuerwehr

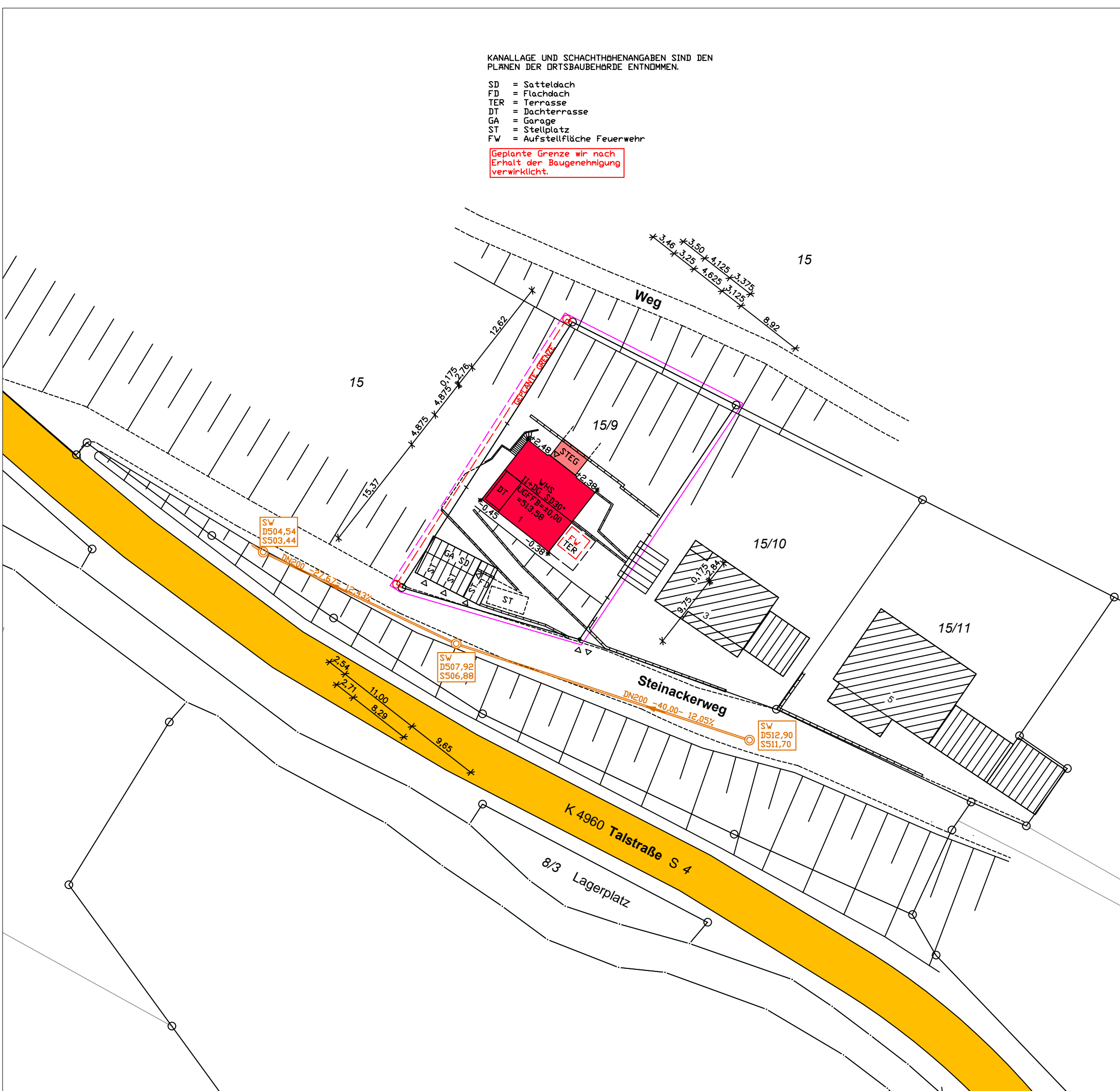
Geplante Grenze wie nach Erhalt der Baugenehmigung verwirklicht.

Gemeinde: Oberried
Gemarkung: Zastler
Flurstück-Nr.: 15/9



LAGEPLAN zum Bauantrag

MASSTAB 1:500



AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER.
ABWEICHUNGEN ZUM GRUNDBUCH SIND MÖGLICH.
FOTOGRAFISCHE VERGRÖßERUNG.
NUR EINGETRAGENE MASSE SIND ZUR PLANUNG ZU VERWENDEN.

VERMESSUNGSBÜRO MEIER
INH. FRANK LINSER
IM SCHULERDOBEL 2
79117 FREIBURG-KAPPEL
TEL 0761 - 69113
EMAIL vermessung-meier@online.de

Ing. (grad.) Walter Jung
Sachverständiger nach
§5 Abs. 2 LBOVVO B-W

25. JULI 2022



ANSICHT OST



ANSICHT WEST



ANSICHT SÜD



ANSICHT NORD

BAUVORHABEN: UMBAU/SANIERUNG UND
AUFSTOCKUNG WOHNHAUS
STEINACKERWEG 1
79254 OBERRIED

BAUHERR:

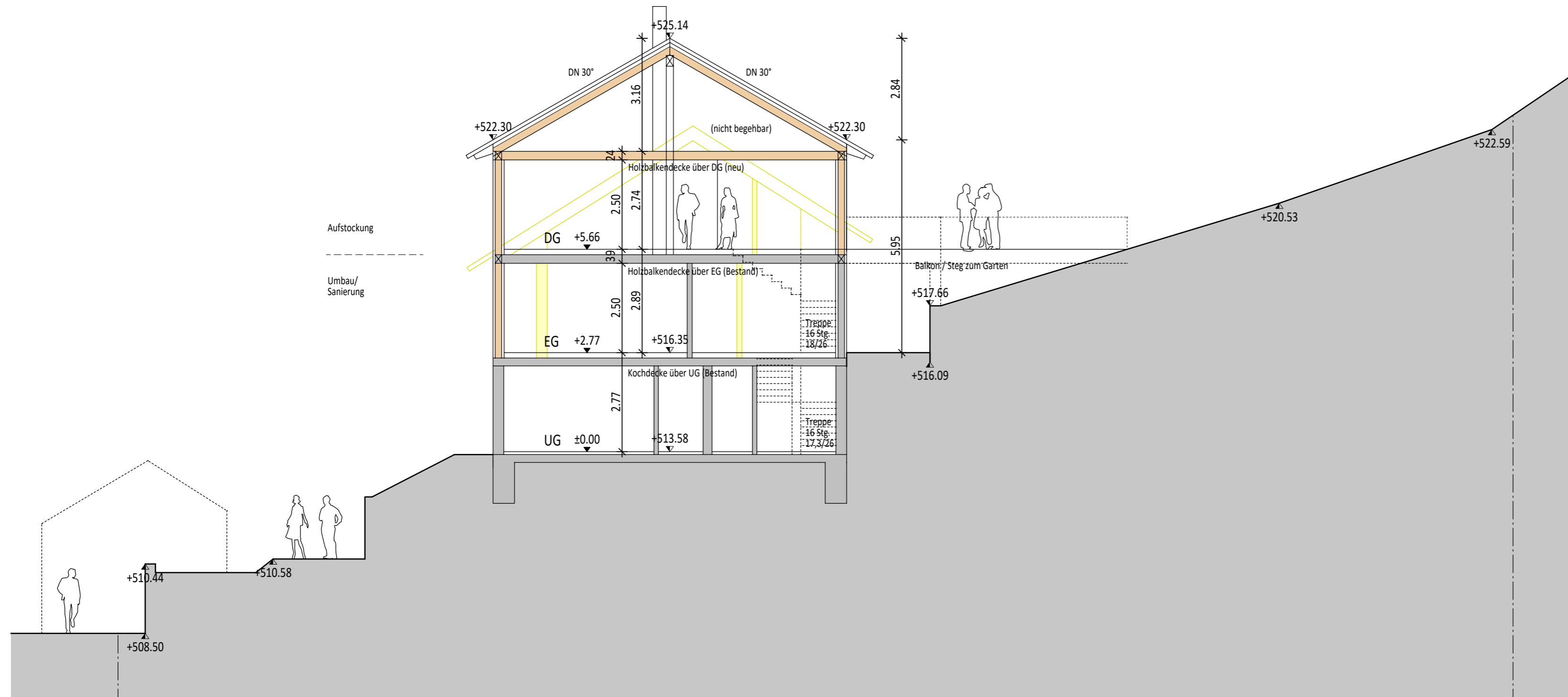
ARCHITEKT:
HERLITZIUS & HAHLBROCK DIPL.-
ING. ARCHITEKTEN GmbH
HAUPTSTRASSE 15
79199 KIRCHZARTEN

BAUANTRAG

ANSICHTEN

M 1:100

Erstellt:		Plan Nr.:	Index:
KIRCHZARTEN, DEN 25.07.2022			4.030 B
H/B = 597 / 1200 (0.72m²)		Allplan 2021	



BAUVORHABEN: UMBAU/SANIERUNG UND
AUFSTOCKUNG WOHNHAUS
STEINACKERWEG 1
79254 OBERRIED

BAUHERR:

ARCHITEKT:

HERLITZIUS & HAHLBROCK DIPL.-
ING. ARCHITEKTEN GmbH
HAUPTSTRASSE 15
79199 KIRCHZARTEN

BAUANTRAG

QUERSCHNITT

M 1:100

Erstellt:
KIRCHZARTEN, DEN 25.07.2022

Plan Nr.: Index:
4.020 A

**TOP 7 Bauantrag Steinackerweg 3, Flst.Nr. 15/10, hier: Neubau
überdachter Stellplatz für zwei PKW**

Beschlussantrag:

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

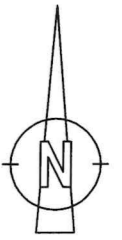
Sachverhalt:

Die Bauherrin beantragt den Neubau eines überdachten Stellplatzes für zwei PKW auf dem Grundstück Steinackerweg 3, Flst. Nr. 15/10, im Ortsteil Zaslter.

Das Grundstück liegt im nicht Geltungsbereich eines Bebauungsplans, vielmehr liegt es im Außenbereich. Die Zulässigkeit richtets sich somit nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) und das Einvernehmen der Gemeinde ist erforderlich. Im Steinackerweg sind insgesamt drei Wohngebäude vorhanden. Das kleine Gebiet ist als bereits durch Wohnbebauung geprägt. Die Verwaltung hat daher keine städtebaulichen Bedenken bezüglich des geplanten Carports. Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen.

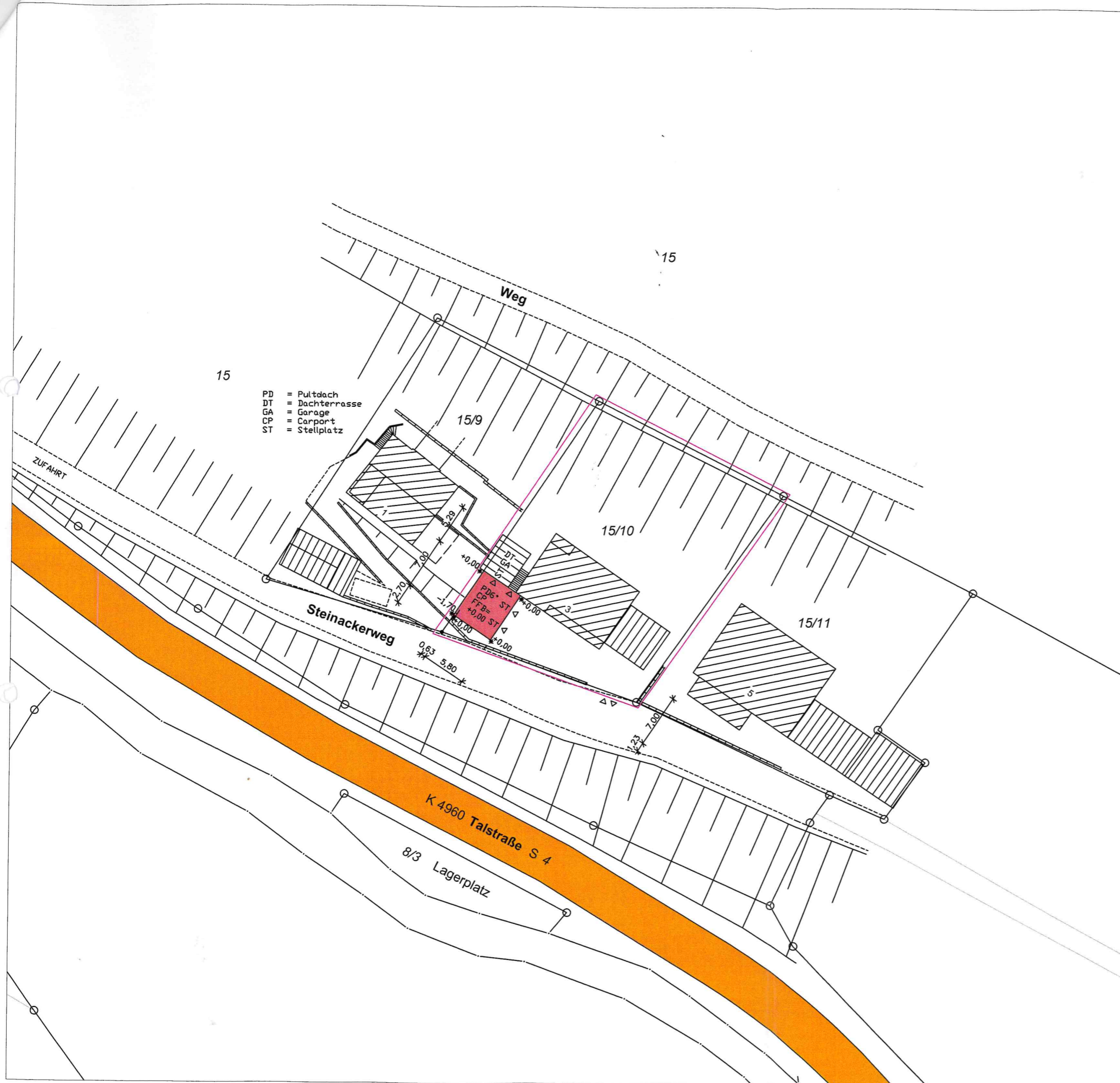
Die Beschlussempfehlung wird vorbehaltlich der Stellungnahme des Ortschaftsrates Zaslter unterbreitet. Der Ortschaftsrat wird den Bauantrag in seiner Sitzung am 20. März behandeln. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Gemeinde: Oberried
Gemarkung: Zastler
Flurstück-Nr.: 15/10



LAGEPLAN zum Bauantrag

MASSTAB 1:500



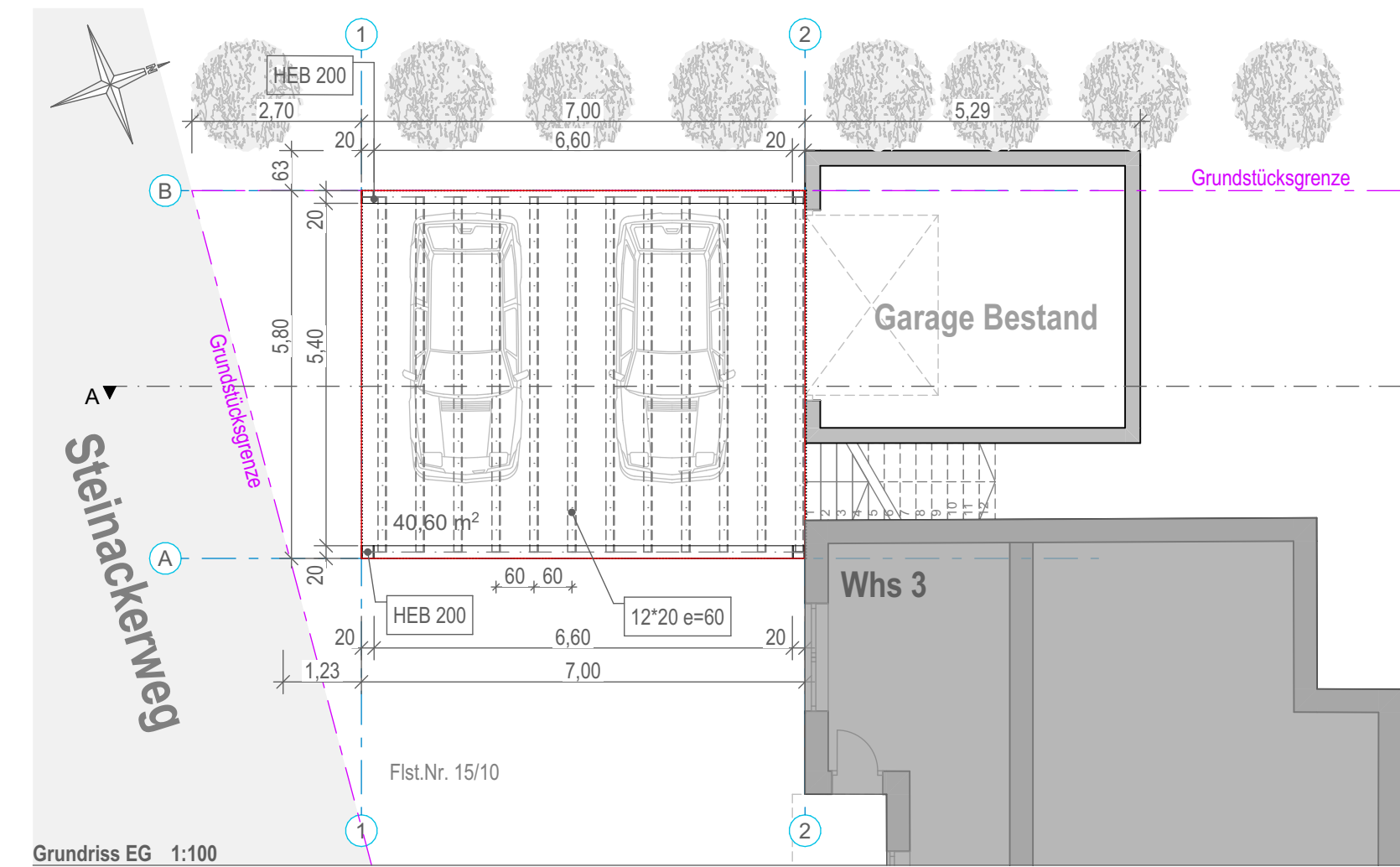
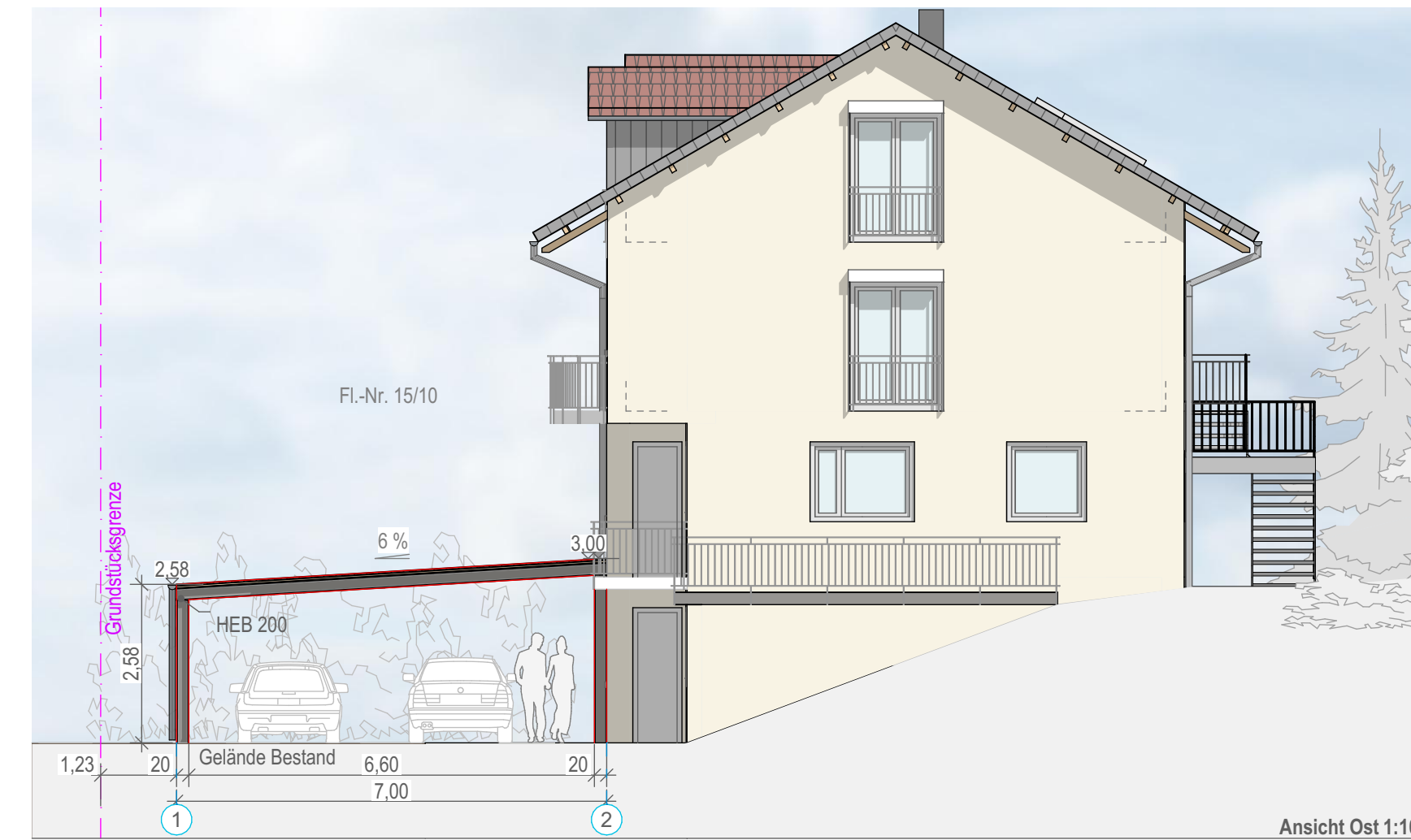
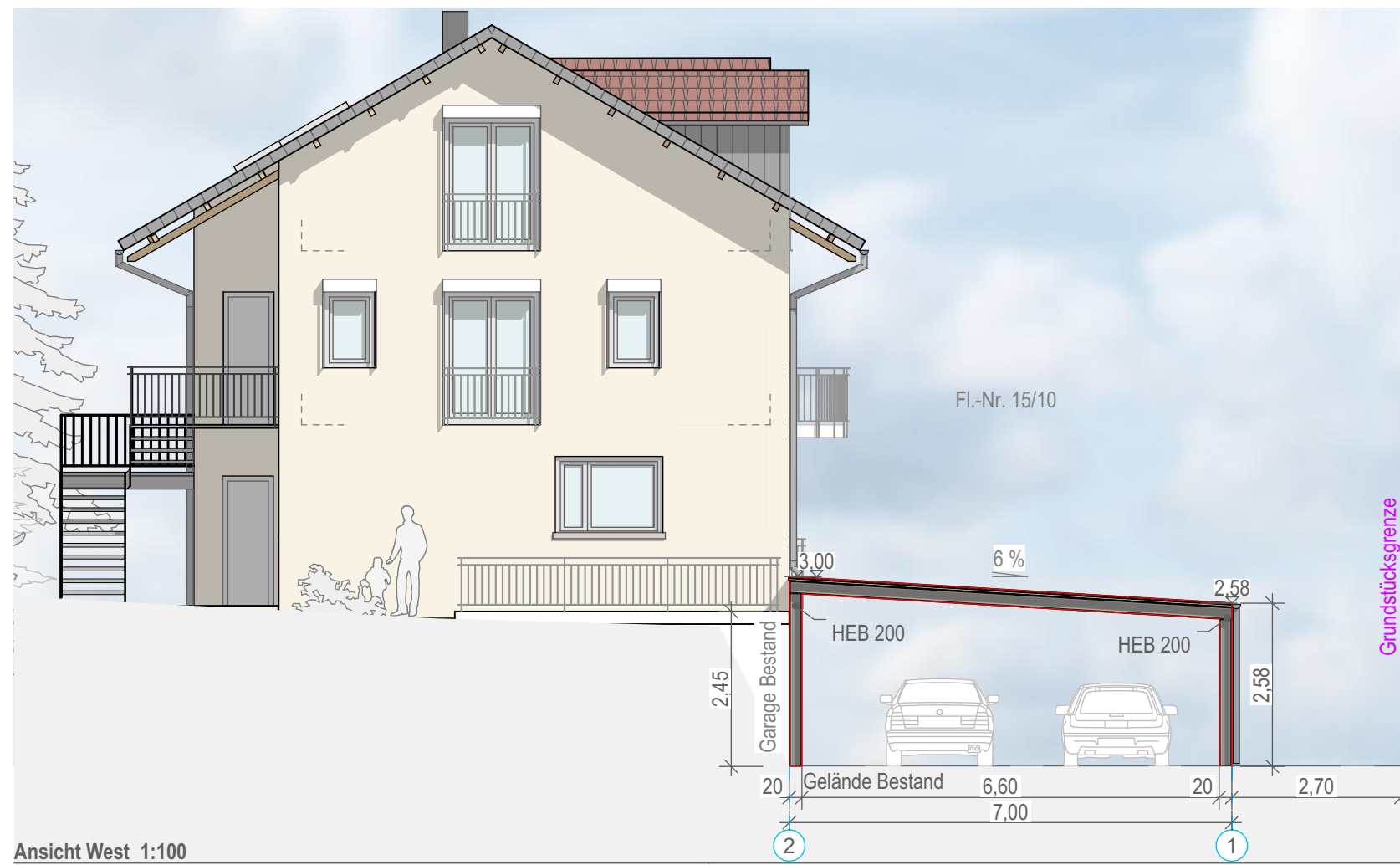
AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER.
ABWEICHUNGEN ZUM GRUNDBUCH SIND MÖGLICH.
FOTOGRAFISCHE VERGRÖßERUNG.
NUR EINGETRAGENE MASSE SIND ZUR PLANUNG ZU
VERWENDEN.

VERMESSUNGSBÜRO MEIER
INH. FRANK LINSER
IM SCHULERDOBEL 2
79117 FREIBURG-KAPPEL
TEL 0761 - 69113
EMAIL vermessung-meier@online.de

D. Jung

Ing. (grad.)
WALTER JUNG
Sachverständiger nach
§ 5 Abs. 2 LBOVVO B-W
Im Schulerdobel 2
79117 FREIBURG
Tel. 0761/69113

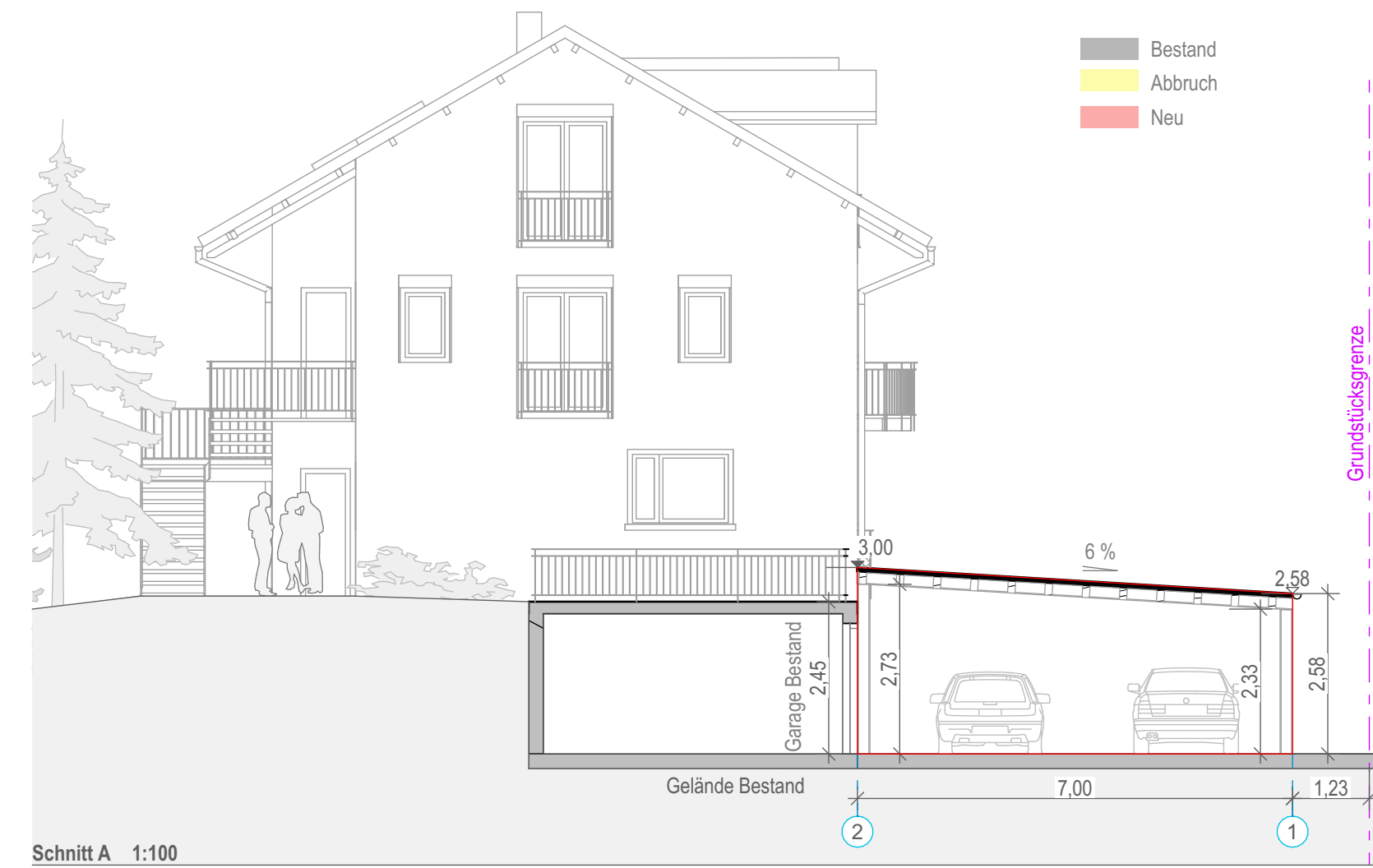
22. NOVEMBER 2022



Dipl.Ing. (FH) Architekt Wolfgang Schweizer Hauptstr. 66 d-79254 Oberried
 info@architektschweizer.de - www.architektschweizer.de
 T. 07661-9071981 | F. 9071983 | M. 0170-9627762

04.01 | Genehmigungsplanung Grundriss EG; Schnitt A; Ansichten; Perspektive.

Index	Datum	Name	Änderung



Unterschrift Architekt _____ Unterschrift Bauherr/ in _____

Bauvorhaben:
 Neubau überdachter Stellplatz für zwei PKW

Bauort, Adresse:
 Steinackerweg 3
 79254 Oberried-Zastler

Flst.-Nr./ Gemarkung:
 15/10 / Zastler

Bauherr/ in:

Erstellung: 06.12.2022 **Maßstab:** 1:100 **Gezeichnet:** NP **Plangröße:** 890 x 297

TOP 8 Bauantrag Im Brühl, Flst.Nr. 463, hier: Neubau eines Carports

Beschlussantrag:

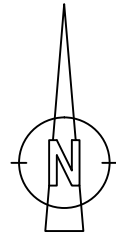
Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Sachverhalt:

Der Bauherr beantragt den Neubau eines Carports auf dem Grundstück in der Straße „Im Brühl“, Flst. Nr. 436. Das Baugrundstück liegt sich den Grundstücken Im Brühl 13 und im Brühl 17.

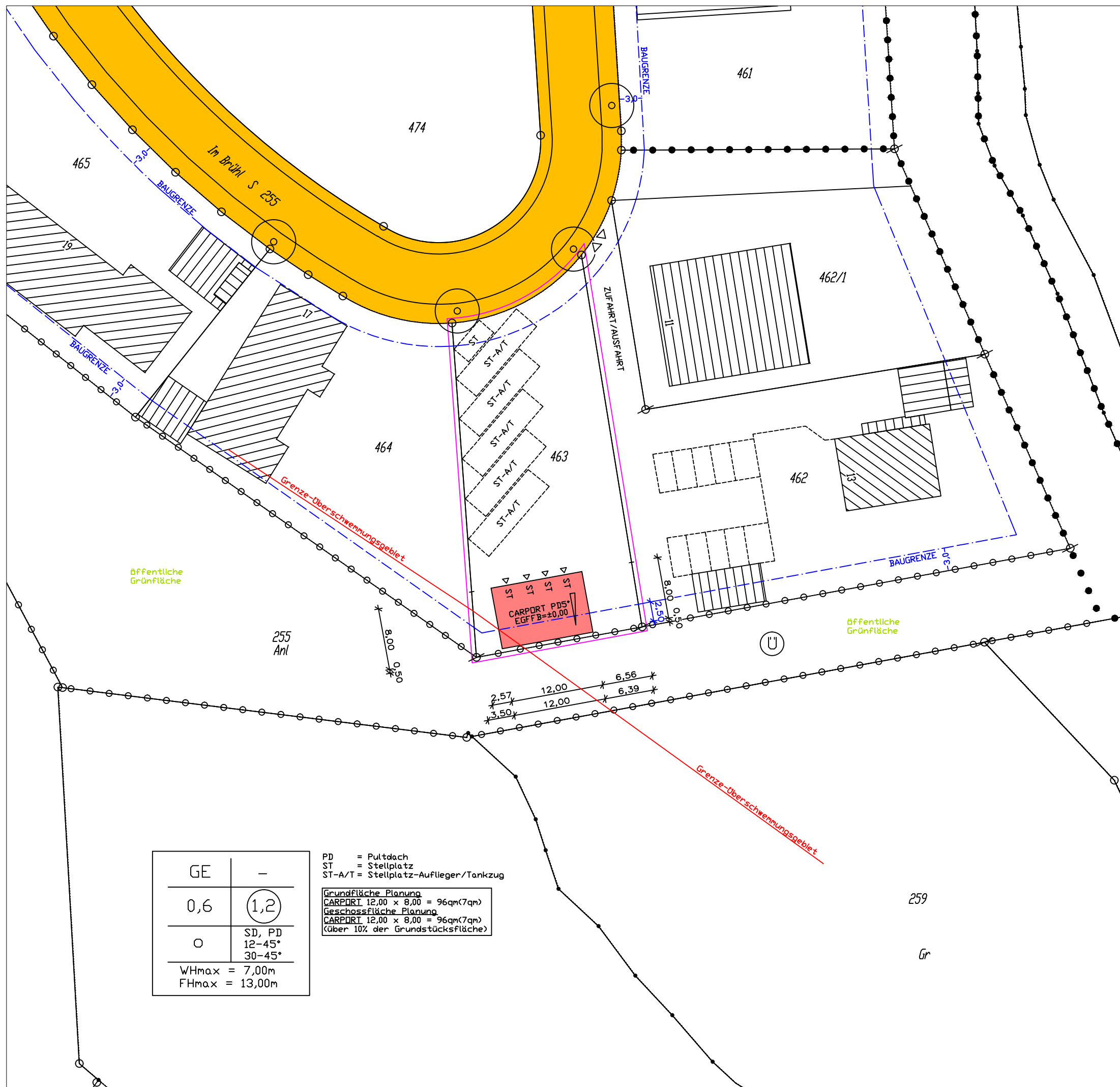
Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Brühl“. Um das Grundstück bestmöglich auszunutzen soll der Caport soweit wie möglich in Richtung südlicher Grundstücksgrenze errichtet werden. Folge daraus ist, dass der Carport um rd. 2,5 Meter auf einer Länge von 12 Metern das Baufenster überschreitet. Auf dem Lageplan erkennt man, dass auf den Grundstücken Im Brühl 13 und Im Brühl 17 bereits Gebäude in vergleichbarer Dimension die Baugrenze überschreiten. Hier handelt es sich jedoch um Nebenanlagen im Sinne von § 14 Abs. 2 Baunutzungsverordnung. Diese sind laut Bebauungsplan explizit auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Daher konnten diese Nebengebäude ohne Befreiung genehmigt werden. Bei Garagen und Carports handelt es sich nicht um solche Nebengebäude. Daher ist eine Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplans erforderlich. Aus städtebaulicher Sicht bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken. Es wird daher vorgeschlagen, das erforderliche Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinde: Oberried
 Gemarkung: Oberried
 Flurstück-Nr.: 463



LAGEPLAN zum Bauantrag

MASSTAB 1:500



AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER.
 ABWEICHUNGEN ZUM GRUNDBUCH SIND MÖGLICH.
 FOTOGRAFISCHE VERGRÖßERUNG.
 NUR EINGETRAGENE MASSE SIND ZUR PLANUNG ZU
 VERWENDEN.

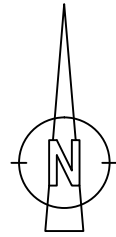
VERMESSUNGSBÜRO MEIER
 INH. FRANK LINSER
 IM SCHULERDOBEL 2
 79117 FREIBURG-KAPPEL
 TEL 0761 - 69113
 EMAIL vermessung-meier@online.de

GE	-
0,6	1,2
○	SD, PD 12-45° 30-45°
WHmax = 7,00m FHmax = 13,00m	

PD = Puttdach
 ST = Stellplatz
 ST-A/T = Stellplatz-Auflieger/Tankzug

Grundfläche Planung
 CARPORT 12,00 x 8,00 = 96qm(7qm)
 Geschossfläche Planung
 CARPORT 12,00 x 8,00 = 96qm(7qm)
 (über 10% der Grundstücksfläche)

Gemeinde: Oberried
 Gemarkung: Oberried
 Flurstück-Nr.: 463



LAGEPLAN zum Bauantrag

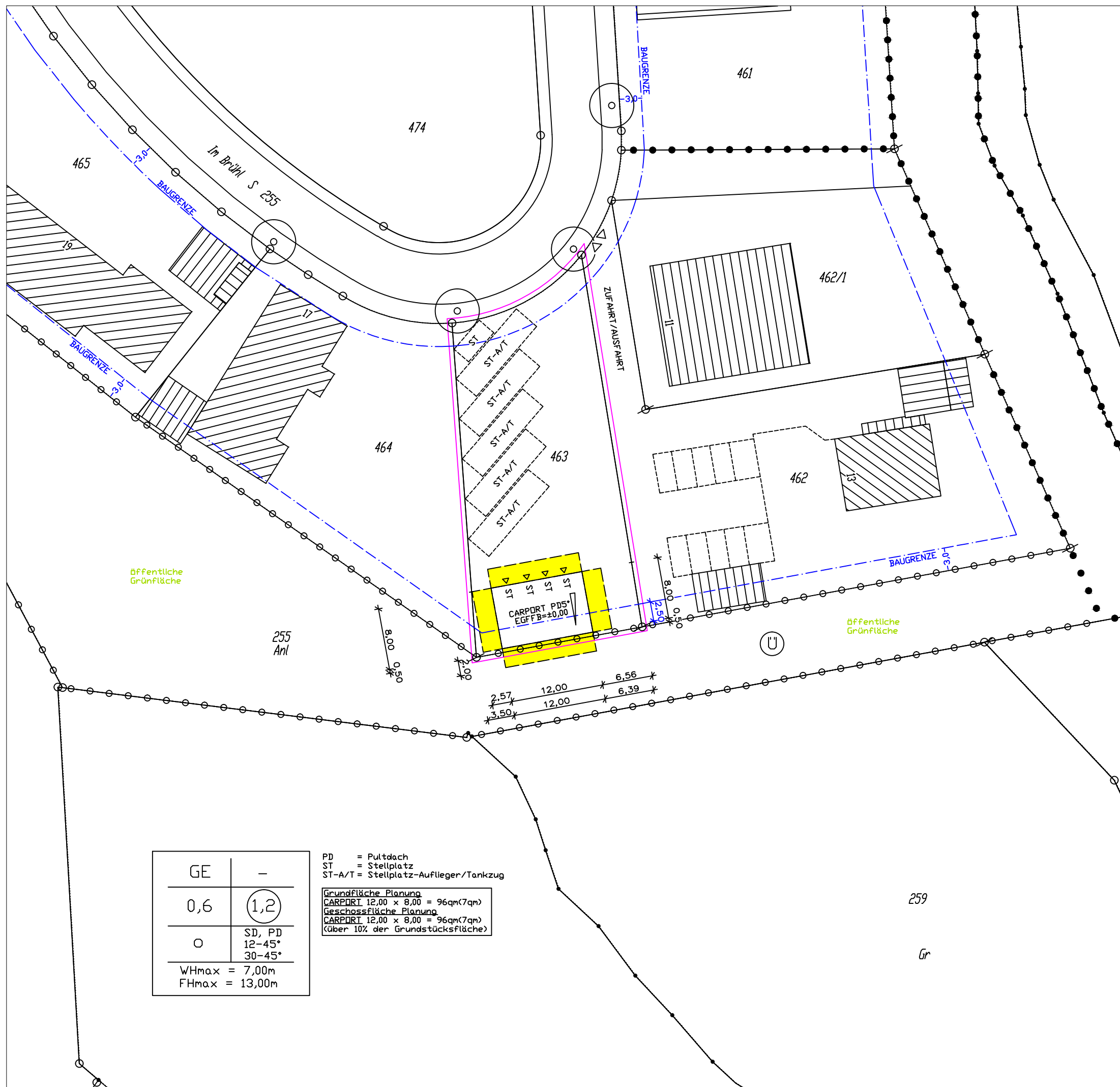
MASSTAB 1:500

ABSTANDSFLÄCHEN

Wandhöhe x 0,125 = Abstandsfläche
 maximal 5,20m 0,65 mindestens 2,50m

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER.
 ABWEICHUNGEN ZUM GRUNDBUCH SIND MÖGLICH.
 FOTOGRAFISCHE VERGRÖßERUNG.
 NUR EINGETRAGENE MASSE SIND ZUR PLANUNG ZU
 VERWENDEN.

VERMESSUNGSBÜRO MEIER
 INH. FRANK LINSER
 IM SCHULERDOBEL 2
 79117 FREIBURG-KAPPEL
 TEL 0761 - 69113
 EMAIL vermessung-meier@online.de



GE	-
0,6	1,2
○	SD, PD 12-45° 30-45°
WHmax = 7,00m FHmax = 13,00m	

PD = Pultdach
 ST = Stellplatz
 ST-A/T = Stellplatz-Auflieger/Tankzug

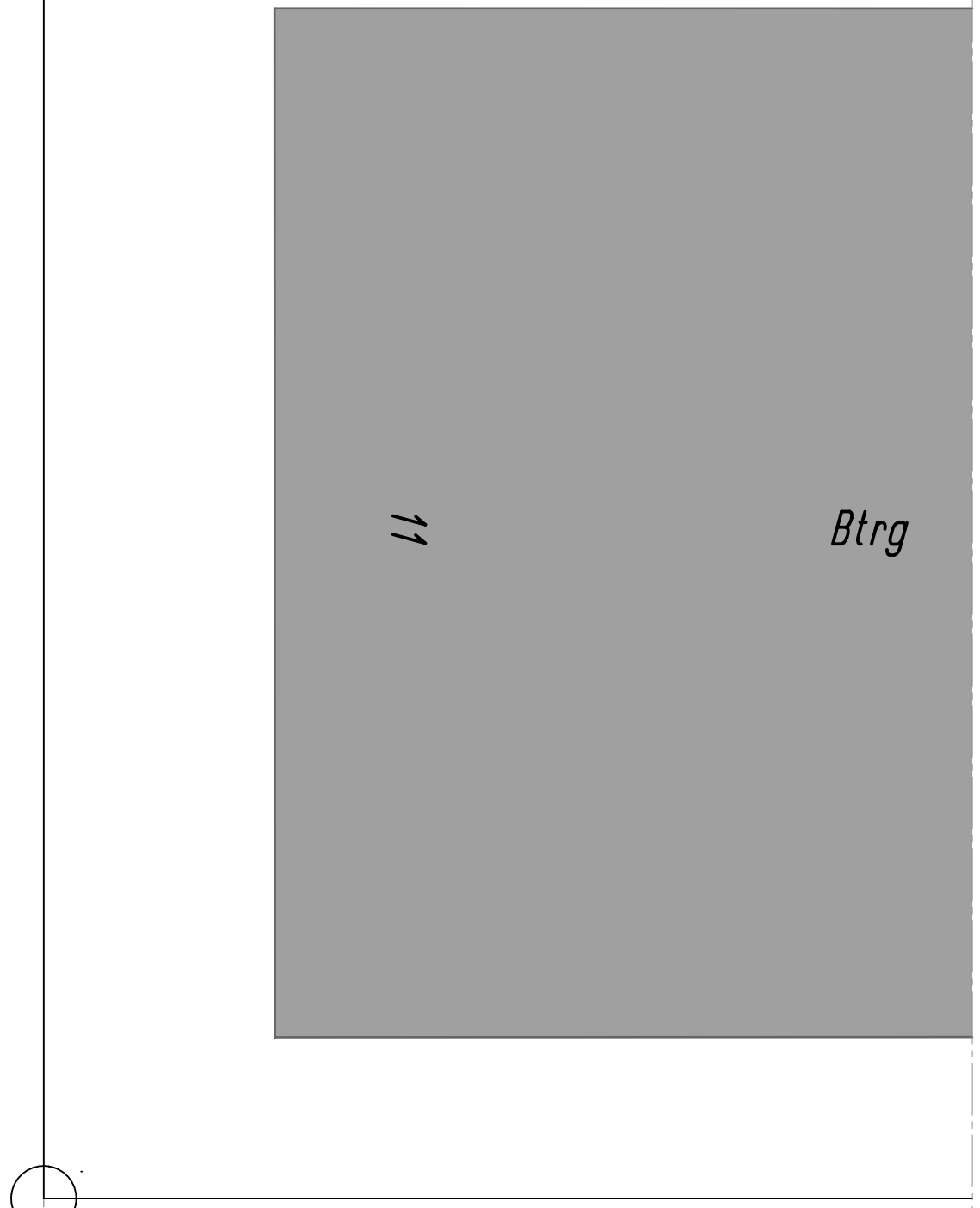
Grundfläche Planung
 CARPORT 12,00 x 8,00 = 96qm(7qm)
 Geschossfläche Planung
 CARPORT 12,00 x 8,00 = 96qm(7qm)
 (über 10% der Grundstücksfläche)



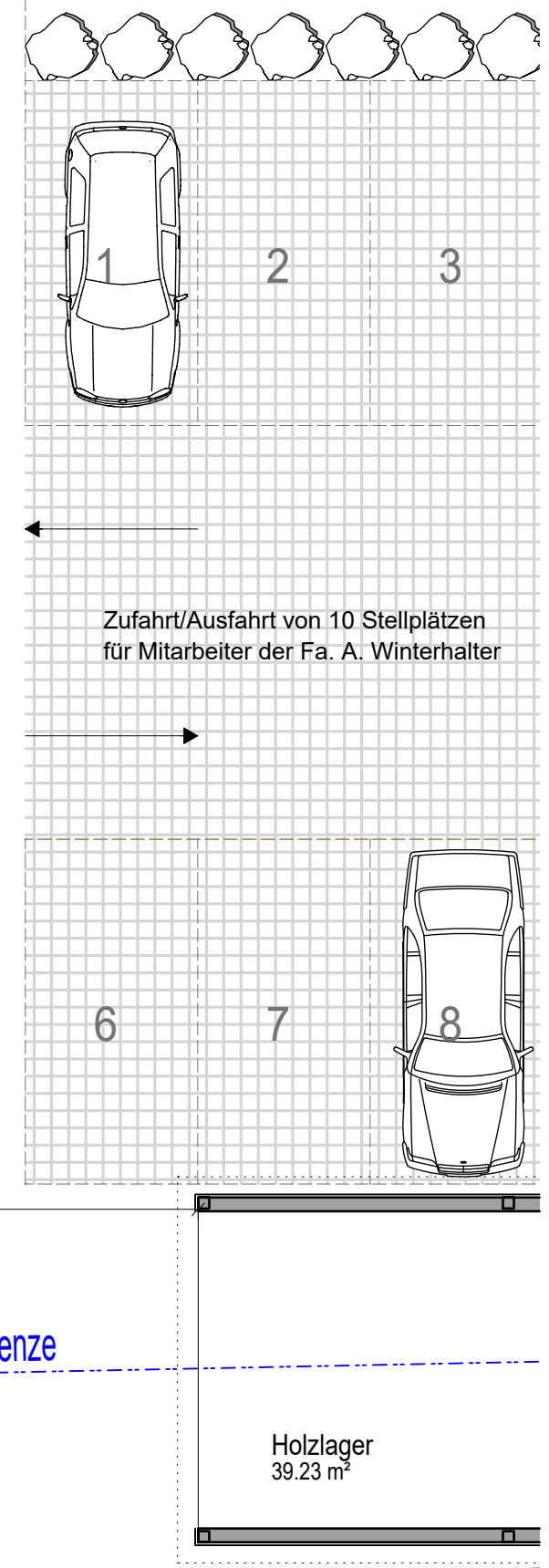
462

Zufahrt/Ausfahrt Auflieger
Zufahrt/Ausfahrt Büro/Wohnhaus

Bestand-Neu



Zufahrt/Ausfahrt Büro/Wohnhaus und Garage



BAUGESUCH

NEUBAU EINES CARPORT

GRUNDSTÜCK: LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD
GEMEINDE OBERRIED
GEMARKUNG OBERRIED
FLURST

PLANINHALT

- LEGENDE
- BESTAND
 - ABBRUCH
 - MAUERWERK
 - BETON
 - HOLZ

FREIBURG-EBNET,

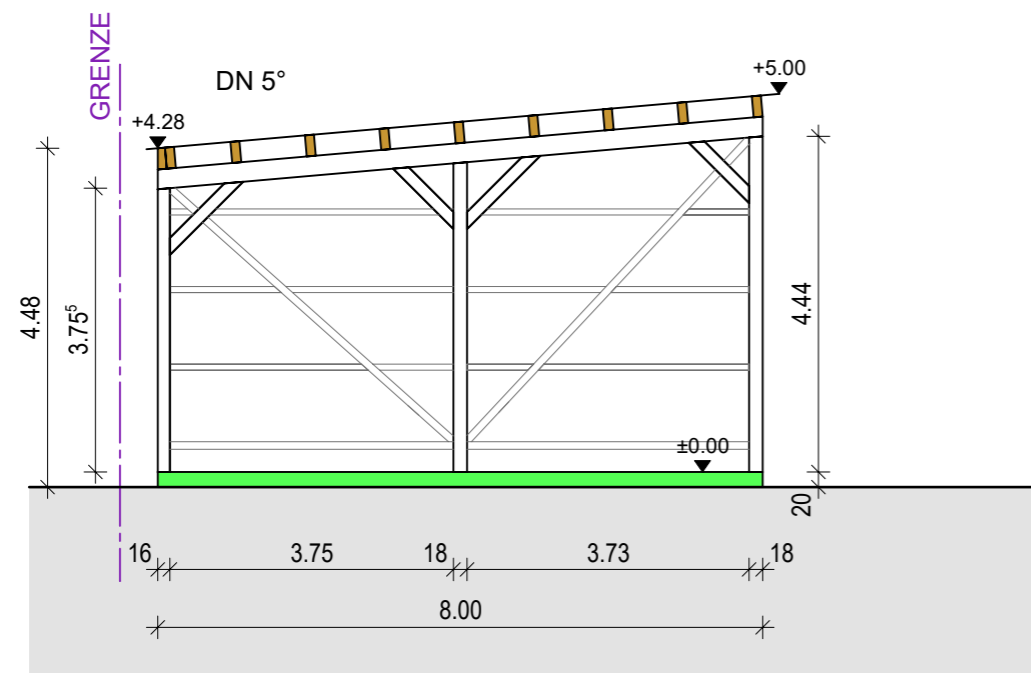
BAUHERR/IN:

DER ARCHITEKT: 

DER ARCHITEKT: ARCHITEKTURBÜRO ERNE ■ VOGEL ■ HUG PARTNERSCHAFT
 Alfons Erne Rudolf Hug Adrian Klein
 79117 FREIBURG-EBNET HURSTBRUNNENSTRASSE 19
 TEL.: 076 1/6 1111-0 FAX: 076 1/6 1111-44

BAUGESUCH

NEUBAU EINES CARPORT



GRUNDSTÜCK: LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD
GEMEINDE OBERRIED
GEMARKUNG OBERRIED
FLURST

PLANINHALT

LEGENDE

■	BESTAND
■	ABBRUCH
■	MAUERWERK
■	BETON
■	HOLZ

FREIBURG-EBNET,

BAUHERR/IN:

DER ARCHITEKT:

DER ARCHITEKT: ARCHITEKTURBÜRO ERNE ■ VOGEL ■ HUG PARTNERSCHAFT
Alfons Erne Rudolf Hug Adrian Klein
79117 FREIBURG-EBNET HURSTBRUNNENSTRASSE 19
TEL.: 0761/61111-0 FAX: 0761/61111-44